

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS PIELENHOFEN VOM 26.01.2024

TOP 1 Kläranlage Pielenhofen; Ertüchtigung der Kläranlage Pielenhofen im Bereich Belüftungstechnik

Herr Sedlmeier erläutert dem Gemeinderat die technischen Möglichkeiten für die Ertüchtigung der Kläranlage Pielenhofen und stellt die Kosten vor:

Auf der Kläranlage sind 2 Drehkolbengebläse (Alter > 20 Jahre) vorhanden, welche die Biologische Reinigungsstufe der Kläranlage mit Luft bzw. Sauerstoff versorgen.

Die alten Gebläse haben eine Luftleistung von ca. 12,37 m³/min.

Im Sommer 2023 kam es zu Betriebssituationen, in denen die ins Belebungsbecken eingetragene Luftmenge nicht mehr ausgereicht hat.

Die Gebläsegröße bzw. -leistung wird anhand der vorhandenen Rohrleitungen und Belüfterelemente ausgelegt.

Beim angebotenen Gebläse Kaeser DBS 221 L SFC handelt es sich um ein Schraubengebläse mit einer Leistung von 15 kW, maximale Luftleistung: 17,48 m³/min.

Schraubengebläse haben einen höheren Anschaffungspreis gegenüber einem Drehkolbengebläse.

Kostenschätzung von der Firma Sedlmeier:

Drehkolbengebläse ca. 15.000 € netto

Schraubengebläse ca 30.000 € netto

Laut Herstellerberechnung spart die Gemeinde Pielenhofen mit dem angebotenen Schraubengebläse gegenüber einem Drehkolbengebläse mit gleicher Luftleistung pro Jahr ca. 3000-4000 € Stromkosten (Annahme 0,30 ct/kWh, Laufzeit 5000 h/a)

Ein größeres Gebläse als das angebotene Kaeser DBS 221 L SFC mit 15 kW Leistung ist nicht zu empfehlen, da die vorhandenen Rohrleitungen sonst einen zu großen Druckverlust verursachen.

Auch die maximale Beaufschlagung der Belüfterelemente ist mit diesem Gebläse erreicht.

Aus Effizienzgründen rät die Firma Sedlmeier zum Einsatz eines energieeffizienten Schraubengebläses.

Am 09.01.2024 fand zu diesem Thema ein Termin mit den Campingplatzbetreibern Distelhausen statt. Dabei wurden von Herrn Sedlmeier die technischen Möglichkeiten aufgezeigt, um die Kläranlage Pielenhofen so zu ertüchtigen, damit die Werte besser einzuhalten sind.

Der Vorsitzende verwies auf ein Gespräch, das vor kurzem beim Wasserwirtschaftsamt stattgefunden hat. Das WWA bejaht eine ökologische Verbesserung der Wasserqualität beim Anschluss der Kläranlage an die Kläranlage in Regensburg (sog. Naabtallösung). Es wird daher weiter geprüft ob ein solcher Anschluss möglich ist. Im Gemeinderat bestand Einigkeit, das völlig unsicher ist, ob eine solche Naabtallösung kommen wird und das bis zu einer evtl. Umsetzung noch viel Zeit vergehen würde. Eine mögliche Naabtallösung steht also der Anschaffung eines Gebläses nicht entgegen.

Die Verwaltung holt zum Angebot der Firma Sedlmeier noch weitere Vergleichsangebote ein.

Beschluss: Der Gemeinderat Pielenhofen beauftragt die Verwaltung weitere Angebote für ein Schraubengebläse einzuholen.

Der diensthabende Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2	Entdeckerpfade an der Naab; Auftragserteilung zur Ausschreibung der noch ausstehenden Bauabschnitte
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

In der letzten Gemeinderatssitzung am 22.12.2023 wurde der Gemeinderat über den aktuellen Stand zum Leaderverfahren informiert.

Herr Wild vom Büro Schreiner+Wild gibt einen Überblick zu den folgenden und letzten Leistungen im Rahmen des o. g. Projektes mit Leistungsverzeichnis und Schätzpreisen zu den folgenden Losen:

2. Bauabschnitt mit folgenden Losen:

01 Geländegestaltung am westlichen Naabufer	(Geländegestaltung am westl. Naabufer)
02 Landschaftsbau beidseitig der Naab	(Landschaftsbau beidseitig der Naab)
03 Brunnenbau und Wasserspielanlage	(Brunnenbau und Wasserspielanlage)

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Arbeiten:

Landschaftsbau in Uferbereichen

Geländegestaltung für Kiesstrand ca 200 m²

Geländegestaltung für Bootsrampe ca 50 m²

Setzen von Dolomit-Böschungssteinen ca 25 m

Landschaftsbau:

Setzen von 4 bauseits lagernden Fahrradbügeln

Pflanzung von 5 Hochstämmen

Ansaat ca 200 m² Spiel- und Gebrauchsrasen

Ansaat ca 200 m² Schotterrasen

Ansaat ca 40 m² salzverträgliche Bankettmischung

Holzzäune (mit jeweils 2 Pfosten) 3 Stück (Länge 200, Höhe 80 cm)

Fertigstellungspflege (5 Hochstamm-bäume Mai 2024 bis Oktober 2024)

Brunnenbau und Wasserspielanlage

Errichtung eines Grundwasserbrunnens mit Handsaugpumpe, Wasserbecken und gepflastertem Bachlauf mit Stauvorrichtungen und Wasserweichen: ca. 30 qm; liegender Einbau bauseitig gestellter Eichenstämmen: ca. 20 m; Sandspielflächen: ca. 20 qm; Findlinge: ca. 3 t.

Es wurden verschiedene Einsparmöglichkeiten bei folgenden Maßnahmen diskutiert:

- Quader bei Bootseinlaufstelle Pielenhofen-West können eventuell reduziert werden
- Eventuell weniger Baumstämmen und Findlinge beim Wasserspielplatz
- Nestschaukel kann im nächsten Jahr beschafft werden
- Fundamente für Beschilderung können möglicherweise von den Gemeindearbeitern selbst ausgeführt werden

Diese Maßnahmen sollen optional ausgeschrieben werden. Nach Vorliegen der Angebote kann entschieden werden ob diese Maßnahmen reduziert, bzw. eingespart werden können.

Beschilderung: GR Pilz stellt das in der Arbeitsgruppe erarbeitete Beschilderungskonzept dem Gemeinderat vor.

Stellungnahme Büro Wild zur Beschilderung:

Die Beschilderung wurde von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderat Herrn Pilz geplant und bei einer Firma angefragt. Dieses Angebot kann herangezogen werden um schnellstmöglich Vergleichsangebote auch zur Beschilderung (Layout und Fertigung) einzuholen. Hierzu sind Vorschläge von Gemeindeverwaltung und Gemeinderäten einzuholen und in einer Firmenvorschlagsliste zusammenzufassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen beschließt, dass das von der Arbeitsgruppe erarbeitete Beschilderungskonzept zur Ausführung kommt und beauftragt das Büro Wild mit der Ausschreibung.

Der Gemeinderat Pielenhofen beauftragt das Büro Wild mit der Ausschreibung gemäß Planung und Leistungsverzeichnis vom 26.01.2024 des 2. Bauabschnitts mit folgenden Losen:

- 01 Geländegestaltung am westlichen Naabufer
- 02 Landschaftsbau beidseitig der Naab
- 03 Brunnenbau und Wasserspielanlage

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 3	Bauantrag; Ersatzbau für eine bestehende Gerätescheune einer Hofstelle auf dem Grundstück, FINr. 622, Gemarkung Pielenhofen, Reinhardtsleiten
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss: Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt für den Antrag auf Ersatzbau für eine bestehende Gerätescheune einer Hofstelle auf dem Grundstück, FINr. 622, Gemarkung Pielenhofen, Reinhardtsleiten, das gemeindliche Einvernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 4	Bauantrag, Erneute Beteiligung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen und zwei Stellplätzen auf dem Grundstück, FINr, 595/3 und 596/1, jeweils Gemarkung Pielenhofen, Berghof
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss: Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt für die geänderte Situierung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen und zwei Stellplätzen auf dem Grundstück, FINr. 595/3 und 596/1, jeweils Gemarkung Pielenhofen, das gemeindliche Einvernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 5	PV-Anlage Kläranlage/Sportplatz- weiteres Vorgehen
--------------	-----------------------------------------------------------

Die Kläranlage Pielenhofen ist einer der größten Stromverbraucher in der Gemeinde. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.08.2023 beraten gemeinsam mit der Berr eG. Eine Freiflächen-Pv-Anlage im Bereich der Kläranlage zu errichten.

Nun wurde der Alternativvorschlag eingebracht die PV-Anlage im Bereich des Sportplatzes zu errichten und von hier aus über das angrenzende Feld die Kläranlage mit Strom zu versorgen. Auf der Ostseite des Sportplatzes sind fast über die gesamte Länge des Spielfeldes Sitzbänke

aufgebaut. Die Überlegung ist nun diese Sitzbänke mit einer Freiflächen-PV-Anlage zu überdachen. Diese Option würde mehrere Vorteile bieten:

Die Kläranlage könnte von diesem Grundstück aus mit erneuerbarer Energie versorgt werden, der Weg vom Sportplatz zur Kläranlage ist nicht weit, alle Grundstücke gehören der Gemeinde. Dieser Bereich liegt im Gegensatz zu den Grundstücken unmittelbar neben der Kläranlage außerhalb des Landschaftsschutzgebietes, die Fläche liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Sportplatz“. Gleichzeitig könnten die PV-Module als Sonnen- und Regenschutz dienen. Auch eine Versorgung des Sportheimes wäre mit dieser Anlage möglich.

Dieser Alternativvorschlag wurde auch bereits mit H. Scherrer von der berr eG. besprochen. Die berr eG hält dies für grundsätzlich möglich, hat aber darauf hingewiesen, dass eine solche Lösung mit höheren Kosten verbunden ist. In einer ersten groben Schätzung wurde von Mehrkosten in Höhe von 22.000 € ausgegangen. Diese Mehrkosten müssten über den Strompreis oder über einen Baukostenzuschuss finanziert werden. Hierzu haben auch bereits Gespräche mit den Fußballern und dem Sportverein stattgefunden. Beide könnten sich durchaus eine Mitfinanzierung in gewisser Höhe vorstellen. Letztlich wäre aber beim TSV oder den Fußballern ein Beschluss im Verein erforderlich.

Es sind aber noch weitere Punkte abzuklären, bevor endgültig über eine Realisierung einer PV-Anlage am Sportplatz entschieden werden kann. Dazu gehören unter anderem Fragen der Finanzierung, der Ausführungsart, der baurechtlichen Situation usw.

Der Gemeinderat befürwortet mehrheitlich die Maßnahme am Sportplatz. Es sind zuerst die finanziellen und baurechtlichen Rahmenbedingungen zu klären. In einer der nächsten Sitzungen wird dann endgültig entschieden ob die Maßnahme durchgeführt werden soll.

Keine Beschlussfassung

TOP 6	Kinder- und Jugendförderung; Antrag des Kulturkeller e. V. zur Veranstaltung eines Freilicht-Kindertheaters
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sowohl Kinder- und Jugendarbeit als auch die Förderung des kulturellen Angebotes sind nach der Bayerischen Gemeindeordnung Aufgaben der Gemeinden. Die Kinder- und Jugendförderung in Pielenhofen wird unter anderem über die gemeindliche Jugendbeauftragte organisiert. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass das Kinder- und Jugendprogramm unter enger Einbeziehung der örtlichen Vereine durchgeführt wird. Der Verein Kulturkeller e.V. hat es sich zur besonderen Aufgabe gesetzt das kulturelle Leben in Pielenhofen zu fördern. Die Förderung des kulturellen Lebens in Pielenhofen ist auch im Satzungszweck verankert. In der Satzung wird der Kulturkeller Klosterstadel angesprochen, der Kulturkellerverein organisiert aber auch kulturelle Veranstaltungen auf dem Dorfplatz.

Aktuell ist der Kulturkellerverein bemüht die Aktivitäten im kulturellen Bereich nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder und Jugendliche anzubieten. Im November 2023 hatte der Kulturkellerverein eine erste Kinderveranstaltung im Klosterstadel. Diese Veranstaltung wurde gut angenommen. Trotz geringer Werbung kamen über 100 Besucher.

Dies hat die Verantwortlichen des Kulturkellers veranlasst an weiteren Ideen der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche in Pielenhofen zu arbeiten. Aktuell geplant ist ein qualitativ hochwertiges Freilicht-Kindertheater im Juni/Juli 2024 am Dorfplatz zu veranstalten. Die Veranstaltung soll in Kooperation zwischen Gemeinde und Kulturkellerverein organisiert werden. Die Veranstaltung sollte auch in die kulturelle Veranstaltungsreihe des Landkreises mit dem Motto „Zukunft.Kultur“ aufgenommen werden.

Der Kulturkellerverein hat darauf hingewiesen, dass eine solche Veranstaltung nur mit finanzieller, organisatorischer und personeller Unterstützung der Gemeinde möglich ist. Da eine qualitativ hochwertige Aufführung mit Berufsschauspielern geplant ist und die Eintrittspreise für Fami-

lien in vertretbarem Rahmen gehalten werden sollen, ist davon auszugehen, dass die Erlöse der Veranstaltung die Kosten nicht decken werden. Aktuell wird von Kosten in Höhe von ca. 1600 € ausgegangen, das Defizit wird nach Abzug der Einnahmen auf ca. 550 € geschätzt.

Beschluss:

Das vorgesehene Freilicht-Kindertheater wird im Rahmen der Kinder-und Jugendarbeit als gemeindliche Veranstaltung durchgeführt. Die organisatorischen Fragen klärt der Kultur-und der Jugendausschuss gemeinsam mit dem Kulturkellerverein ab.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 7	Bauleitplanung; Stellungnahme zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Lappersdorf Ortsdurchfahrt Süd" im beschleunigten Verfahren § 13 a BauGB;
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss: Der Gemeinderat Pielenhofen nimmt Kenntnis hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Lappersdorf Ortsdurchfahrt Süd".

Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht berührt werden.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 8	Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet mit integriertem Grünordnungsplan "Brunn-Autobahn" durch die Gemeinde Brunn
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss: Der Gemeinderat Pielenhofen nimmt Kenntnis hinsichtlich 1. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Gewerbegebiet „Brunn Autobahn“. Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht berührt werden.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 9	Informationen des Bürgermeisters
--------------	-----------------------------------------

Derzeit gibt es Überlegungen im Bereich Rohrdorf südlich des kleinen Wäldchens zwischen Rohrdorfer Straße und Neudorfer Straße eine Freiflächen PV Anlage zu installieren. Mit einbezogen werden sollen auch Flächen westlich des Aighofs. Diese Flächen sollen in eine größere Anlage gemeinsam mit Flächen auf dem Gebiet des Marktes Lappersdorf und der Gemeinde Pettendorf integriert werden. Ziel ist es mit diesen Flächen einen größeren Industriebetrieb in Regensburg mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Das Projekt befindet sich noch im Anfangsstadium. Bevor Entscheidungen getroffen werden können sind umfangreiche Gespräche mit den Beteiligten (Gemeinden, Grundstückseigentümer, mögliche Investoren) erforderlich. In einem ersten Schritt sollen die Grundstückseigentümer bei einer Veranstaltung im Landratsamt am 31.01.2024 informiert werden. Anschließend soll das Projekt im Gemeinderat und in der Öffentlichkeit im Detail vorgestellt werden. Die drei beteiligten Gemeinden haben Kontakt mit der KERL eG, die beim Landratsamt angesiedelt ist, aufgenommen. Die KERL eG soll die Interessen der beteiligten Kommunen koordinieren und sicherstellen, dass die Kommunen und unsere Bürgerinnen und Bürger an der Wertschöpfung teilhaben. Die Gemeinden müssten im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens einer solchen Anlage zustimmen. Bei positiver Beschlussfassung im Gemeinderat muss sichergestellt sein, dass sich die Gemeinden, die Grund-

stückseigentümer und auch die Bürgerinnen und Bürger sich über die KERL finanziell an einem solchen Projekt beteiligen können und somit die Wertschöpfung vor Ort bleibt.

TOP 10 Anfragen und Bekanntgaben

Der Container auf dem Wertstoffhof sollte entweder erneuert oder ertüchtigt werden. Hierzu soll ein Vorort-Termin mit dem Bauhof stattfinden.